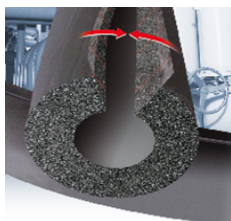


# Arbeitsanweisung zur Verarbeitung von K-Flex ST plus Schlauch selbstklebend



## Allgemein

Selbstklebende Isolier-Schläuche sind zur zeitsparenden Isolierung von Rohrleitungen vorgesehen. Sie können nur auf Rohrleitungen eingesetzt werden, deren Temperatur in einem Bereich zwischen +4°C und +85°C liegt.

## Lagerung

Die selbstklebende Beschichtung von K-Flex ST Isolier-Schläuchen ist frostempfindlich. Daher dürfen selbstklebende Isolier-Schläuche weder bei Lagerung, Transport noch bei der Verarbeitung Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes ausgesetzt werden. Die Schläuche sollten innerhalb von sechs Monaten verarbeitet werden.

## Verarbeitung

Die Isolierung technischer Anlagen sollte immer bei abgeschalteter Anlage erfolgen. Sowohl die Umgebung, als auch die zu isolierende Rohrleitung sollten Raumtemperatur (+10°C bis +25°C) haben.

Die Isolierung wird mit noch abgedeckten Selbstklebestreifen angepasst und positioniert. Dabei ist insbesondere an Bögen darauf zu achten, dass die Naht im spannungsfreien Bereich (auf der Seite, 90° zum Bogen verdreht) liegt. Dann werden die im Schnitt liegenden Schutzstreifen von der selbstklebenden Beschichtung abgezogen und die Isolierung sorgfältig zusammengerückt.

Alle Stöße müssen auch bei SK-Schläuchen mit K-Flex Kleber miteinander verklebt werden. Weiterhin empfehlen wir bei Kaltleitungen, die Isolierung mit der Rohrleitung alle 2 Meter als zusätzliches Schott bei eventuellen Undichtigkeiten, zu verkleben.

Bei engen Bögen kann es vorkommen, dass sich die Verklebung wegen der hohen Spannung öffnet. In diesem Fall ist der Bogen zusätzlich mit K-Flex selbstkleb. Isolierband zu sichern. Vorsorglich empfehlen wir alle Bögen mit einem engeren Winkel als 90° so zu sichern.